

Elektrische Anbaukehrtechnik spart Antriebsenergie

Artikel vom **28. Oktober 2026**

Anbau- und Anhängerkehrmaschinen

Mit der »Sweezy 580 Dual E« bietet bema eine elektrisch angetriebene Anbaukehrmaschine für die Reinigung kommunaler und gewerblicher Flächen an. Das für elektrische Trägerfahrzeuge entwickelte System verzichtet auf einen hydraulischen Antrieb der Hauptkehrwalze und kann wahlweise über eigene Akkus oder direkt über das Trägerfahrzeug mit Energie versorgt werden.



Die elektrisch angetriebene Anbaukehrmaschine »Sweezy 580 Dual E« von bema kann wahlweise frei kehren oder Schmutz in einer Sammelwanne aufnehmen. (Bild: bema)

Bei der »Sweezy 580 Dual E« steht die Verringerung des Energiebedarfs im Mittelpunkt. Anders als bei herkömmlichen hydraulisch angetriebenen Anbaukehrmaschinen wird die

Hauptkehrwalze direkt elektrisch angetrieben. Dadurch entfallen die Energieverluste, die bei der Umwandlung elektrischer Energie in hydraulische Leistung entstehen.

Nach Herstellerangaben benötigt das System gegenüber einer konventionellen Kehrmaschine bis zu 72 % weniger Antriebsenergie. Unter den von bema zugrunde gelegten Bedingungen kann sich dadurch die Einsatzdauer eines elektrischen Trägerfahrzeugs vervierfachen. Die tatsächliche Einsparung hängt allerdings vom jeweiligen Trägerfahrzeug, der Energieversorgung und den Einsatzbedingungen ab. Für den Antrieb verwendet bema einen Elektromotor von EGO Power. Die Energieversorgung erfolgt wahlweise über einen oder zwei 56-V-Lithium-Ionen-Akkus mit jeweils 12 Ah beziehungsweise 672 Wh Kapazität. Alternativ lässt sich die Maschine bei entsprechend ausgerüsteten Elektrofahrzeugen über eine integrierte 48-V-DC-Steckdose mit Energie versorgen. Mit der akkubetriebenen Ausführung kann die Kehrmaschine weitgehend unabhängig von der Energieversorgung des Trägerfahrzeugs arbeiten. Das ist insbesondere bei Fahrzeugen interessant, die keine geeignete elektrische Schnittstelle für den Betrieb von Anbaugeräten besitzen. Ein weiterer Vorteil ist das von bema als »Plug & Sweep« bezeichnete Anbaukonzept. Da für den Kehrwalzantrieb keine Hydraulikleitungen angeschlossen werden müssen, lässt sich die Maschine mit geringerem Aufwand an geeigneten Trägerfahrzeugen montieren. Zu den vorgesehenen Fahrzeugtypen gehören Frontmäher, Hoflader, kommunale Geräteträger und Kompaktschlepper. Die verschiedenen Anbaumöglichkeiten erlauben es, die Kehrtechnik an unterschiedliche Fahrzeugkonzepte anzupassen. Die »Sweezy 580 Dual E« wird in fünf Arbeitsbreiten von 1250 bis 1850 mm angeboten. Das Grundgewicht liegt je nach Ausführung zwischen etwa 157 und 177 kg. Für den Elektromotor einschließlich zweier Akkus kommen rund 30 kg hinzu.



Die »Sweezy 580 Dual E« lässt sich mit eigenen Akkus oder über eine geeignete 48-V-Schnittstelle des elektrischen Trägerfahrzeugs betreiben. (Bild: bema)

Zwei Kehrfunktionen und variable Ausstattung

Das »Dual«-System ermöglicht sowohl das Freikehren als auch die Aufnahme des Kehrgruts in einer Schmutzsammelwanne. Bei geöffneter Wanne kann die Maschine

Schmutz zur Seite kehren. Wird die Wanne geschlossen, nimmt sie das Kehrgut auf und sammelt es für die spätere Entleerung. Die Schmutzsammelwanne ist in verschiedenen Größen erhältlich. Je nach Arbeitsbreite reicht das Volumen von 148 bis 220 l. Die Entleerung kann hydraulisch oder elektrisch erfolgen. Für die elektrische Variante sind unterschiedliche Versorgungs- und Bedienmöglichkeiten vorgesehen. Die Hauptkehrwalze besitzt einen Durchmesser von 580 mm. Ihre Höhe lässt sich über eine stufenlose Spindelverstellung an den Verschleißzustand der Borsten und die jeweiligen Einsatzbedingungen anpassen. Für unterschiedliche Verschmutzungen stehen mehrere Walzenbesätze zur Auswahl. Zum Angebot gehören Polypropylen-Borsten, Kombinationen aus Stahl und Polypropylen sowie spezielle Industriebesätze mit unterschiedlich harten Borsten. Auch eine Ausführung mit kompostierbaren Bio-Polymer-Borsten ist erhältlich. Für winterliche Reinigungsarbeiten bietet bema zudem einen Schneebesens mit spiralförmig angeordneten Borstensegmenten an. Ein optionaler Seitenkehrbesen mit 600 mm Durchmesser erweitert die Einsatzmöglichkeiten entlang von Bordsteinen, Mauern und anderen Begrenzungen. Er kann wahlweise auf der rechten oder linken Maschinenseite montiert werden und wird mechanisch angetrieben. Zur Staubbinding ist eine Wassersprüheinrichtung erhältlich. Diese kann mit zwei Wassertanks von jeweils 64 l ausgestattet werden. Alternativ bietet bema einen 240-l-Wassertank für den Heckanbau an. Eine Druckpumpe bringt das Wasser gezielt in den Bereich der Hauptkehrwalze und des Seitenkehrbesens ein. Die Wasserversorgung lässt sich abhängig von der Fahrzeugkonfiguration über das Trägerfahrzeug oder über einen separaten Akku betreiben. Dadurch kann auch die Staubbinding weitgehend unabhängig von einer hydraulischen Versorgung erfolgen. Für den Kehrbetrieb empfiehlt bema Fahrgeschwindigkeiten zwischen 0,8 und 6 km/h. Bei einer Kehrgeschwindigkeit von 4 km/h nennt der Hersteller eine Flächenleistung von bis zu 7300 m² je Akku. Die tatsächlich erreichbare Fläche hängt von der Arbeitsbreite, dem Verschmutzungsgrad und den örtlichen Bedingungen ab. Die Maschine läuft auf Schwerlastlaufrädern mit einem Durchmesser von 200 mm. Optional stehen breitere Super-Elastiklaufräder zur Verfügung, die sich insbesondere für unterschiedliche befestigte Untergründe eignen. Mit der »Sweezy 580 Dual E« überträgt bema den direkten Elektroantrieb auf eine vielseitig einsetzbare Anbaukehrmaschine. Die Möglichkeit, zwischen eigener Akkuversorgung und der Energieversorgung durch das Trägerfahrzeug zu wählen, erleichtert die Integration in unterschiedliche kommunale Fuhrparks. Gleichzeitig erweitert das »Dual«-System die Einsatzmöglichkeiten von der regelmäßigen Flächenreinigung bis zur Aufnahme größerer Schmutzmengen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de

Sandbornstr. 2

D-65197 Wiesbaden

0611 44796-750

autobid@auktion-markt.de

www.autobid.de

[Firmenprofil ansehen](#)

Sobernheimer Maschinenbau GmbH

Westtangente 4

D-55566 Bad Sobernheim

06751 9340-0

info@sobernheimer.de

www.sobernheimer.de

[Firmenprofil ansehen](#)
